

**Stadtspitze**  
**Beschlusnummer:**

**Stadtrat**  
**Drucksachen-Nr.: 111/2015**

## Anfrage

**Betreff: Kohle raus aus der Kohle - Kein städtisches Geld für Klimakiller**

**Anfragetext:**

Auch Weimar trägt die Verpflichtung mit, zum Schutz vor dem Klimawandel das sogenannte 2-Grad-Ziel anzustreben, also die Erwärmung der Atmosphäre auf dieses Niveau zu begrenzen. Dazu ist es nach Aussage der Wissenschaft notwendig, den Verbrauch von Kohle, Öl und Gas auf maximal ein Fünftel der derzeit bekannten Lagerstätten weltweit zu begrenzen. Aus diesen bekannten Gründen ist die Stadt Weimar doppelt verpflichtet, sich nicht direkt oder indirekt an der weiteren Nutzung der fossilen Energien zu beteiligen. Es würde nicht nur die ökologische Krise befördert, sondern es droht auch ein wirtschaftlicher Schaden, da Firmen, die Geschäfte mit Öl, Gas oder Kohle machen, bei der Durchsetzung des 2-Grad-Zieles offensichtlich wertlos werden können.

Um diese Diskussion genauer führen zu können, fragt die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen an:

1. Ist die Stadt Weimar selbst direkt, z. B. über Aktien oder sonstige Geschäftsanteile, an Firmen beteiligt, die mit der Gewinnung von fossilen Bodenschätzen Geschäfte machen?
2. Hält sie indirekt, z. B. über Pensionskassen, Investmentfonds etc., Anteile an solchen Unternehmen?
3. Sind städtische Tochterunternehmen bzw. Mehrheitsbeteiligungen mit entsprechenden Firmen organisatorisch, rechtlich oder finanziell verbunden oder halten direkt oder indirekt Beteiligungen an solchen Unternehmen?
4. Gibt es entsprechende Informationen, z. B. über das Beteiligungscontrolling, von Minderheitsbeteiligungen, insbesondere der Sparkasse Mittelthüringen und der Stadtwerke Weimar Stadtversorgungs GmbH?
5. Ist die Stadtverwaltung bereit, entsprechende Informationen in der Zukunft regelmäßig im Rahmen des Beteiligungscontrollings aufzubereiten und in die Entscheidungen des Stadtrates einfließen zu lassen?

**Anlagenverzeichnis:**

Dezernat/ Amt	Datum	Amtsleiter/in
Stadtrat/ Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	27.05.2015	
Kosten:	Mittel stehen zur Verfügung ja <input type="checkbox"/> HH Jahr nein <input type="checkbox"/>	Haushaltsstelle

Amt	<input type="checkbox"/> siehe Stellungnahme	Datum, Namenszeichen	Amt	<input type="checkbox"/> siehe Stellungnahme	Datum, Namenszeichen
Amt	<input type="checkbox"/> siehe Stellungnahme	Datum, Namenszeichen	Amt	<input type="checkbox"/> siehe Stellungnahme	Datum, Namenszeichen
Amt	<input type="checkbox"/> siehe Stellungnahme	Datum, Namenszeichen	Amt	<input type="checkbox"/> siehe Stellungnahme	Datum, Namenszeichen
Amt	<input type="checkbox"/> siehe Stellungnahme	Datum, Namenszeichen	Amt	<input type="checkbox"/> siehe Stellungnahme	Datum, Namenszeichen

zurück zum federführenden Amt	Die Stellungnahmen wurden vollständig berücksichtigt <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, siehe Begründung	weiter an den Stadtrat <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	betrifft folgenden Ortsteil
Datum, Amtsleiter	Datum, Beigeordneter	Datum, Oberbürgermeister	

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis			Status
		Ja	Nein	Enthaltungen	
Stadtratssitzung	10.06.2015				<b>Anfrage beantwortet</b>

	Datum, Oberbürgermeister
	10.06.2015, gez. Wolf